

Zwangszurruhesetzung

Beitrag von „BlackandGold“ vom 21. September 2025 08:30

Mit Anfang 40: Kündigen und neuen Job suchen. Berater oder was Selbstständiges.

Oder mit den folgenden Dingen in den Ruhestand gehen und dazuverdienen (berechnet mit den spärlichen Informationen anhand von <https://services.versorgungskammer.de/ruhegehaltsrechner/>, siehe QR-Code):

Ruhegehalt

Summe ruhegehaltfähige Bezüge: 5.247,00 €

daraus 50,37 € v.H.: 2.642,91 €

Versorgungsabschlag 10,80 % v.H.: 285,43 €

verbleibendes Ruhegehalt: 2.357,48 €



Dazuverdienen kann man bis zu 10h/Woche, mit maximal 1500€ pro Monat. Genehmigungsfrei sind im Übrigen künstlerische, wissenschaftliche oder schriftstellerische Tätigkeiten. (<https://www.stmfh.bayern.de/oeffentlicher...taetigkeit.aspx>)

Und ja! Ich verstehe absolut die finanzielle Einschränkung! Aber man muss sich überlegen, wie sehr man für was kämpfen möchte.